

Zielgruppe

- 7 Mädchen und Jungen ab ca. 12 Jahre,
- die für einen absehbaren Zeitraum oder bis zur Verselbständigung nicht in ihrer Familie leben können
 - die auf Grund biografischer Vorerfahrungen Sicherheit und Orientierung in einer überschaubaren Wohngruppe benötigen
 - die vor dem Hintergrund emotionaler Verunsicherung einer intensiven Zuwendung und Betreuung bedürfen

Ziele

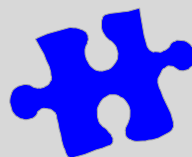
- Entwicklung eines angemessenen Lebensentwurfs, wie z. B.
 - Reintegration in Herkunfts- oder Ersatzfamilie
 - Vorbereitung auf Integration in eine Ersatzfamilie
 - Integration in eine andere angemessene Wohngruppe oder Lebensform
- Vorbereitung auf die Selbständigkeit
- Entwicklung einer angemessenen beruflichen Perspektive in enger Zusammenarbeit mit Betrieben und Berufsbildungsträgern

Gruppe

- großzügige Villa, eingebettet zwischen Innenstadtrand und weitläufiger Grünzone
- 7 Einzelzimmer
- Gemeinschafts- und Sanitarräume
- Büro / Beratungsraum
- Bereitschaftszimmer der MA
- Verselbständigungsbereich mit Küchenzeile
- alle Schultypen vor Ort
- eigener Kleinbus

Team

- langjähriges erfahrenes Team von 4 pädagogischen MitarbeiterInnen verschiedener Fachrichtungen
- Wirtschaftskraft
- regelmäßig Fachberatung, Supervision, Fortbildung, psychologische Begleitung



Wasserturm

Integrative Wohngruppe mit Trainingswohnbereich



Am Wasserturm 1
 17389 Anklam

Telefon: 03971 210839
 Telefax: 03971 242995

Pädagogischer Ansatz

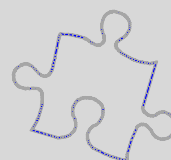
- Akzeptanz und Wertschätzung des Kindes/Jugendlichen in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Beziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten im Alltagszusammenhang
- integrative Arbeit auch mit Kindern und Jugendlichen mit einer Lernbehinderung oder emotionalen Verunsicherungen
- Bewusstmachen der biografischen Erlebnisse und Erfahrungen als Basis für die Entwicklung einer eigenen Perspektive
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie
- enge schulische Begleitung und Förderung
- Lebensweltorientierung durch Einbindung in örtliche Gruppen, Vereine usw.
- Entdeckung und Förderung eigener Freizeitinteressen und –begabungen

- therapeutische Begleitung durch vertraute niedergelassene Ärzte und Therapeuten sowie regionalen Kinder- und Jugendpsychiatrien und der Fachambulanz der KJP Ueckermünde in Anklam, mit denen sämtlich eine langjährige und vertraute Zusammenarbeit besteht



In Erziehungsfragen hinterlässt das Beispiel der Erwachsenen tiefere Spuren als seine Belehrung durch Worte.

Jesper Juul



Träger

Norddeutsche Gesellschaft
 für Bildung und Soziales gGmbH

Jugend- und Familienhilfe
 Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a
 17491 Greifswald

Telefon: 03834 8357-0
 Telefax: 03834 8357-12

E-Mail: sekretariat@nbs-greifswald.de
 homepage: www.nbs-greifswald.de



Anfragekoordination:

Velta Zemke
 Fachbereichsleiterin

Telefon: 03834 8357-0
 ✉ zemke@nbs-greifswald.de



Rechtliche Grundlagen

- §§ 27, 34 und 41 SGB VIII
- 35 a (Einzelfallentscheidung)

Finanzierung

- Pflegesatz
- zusätzliche Fachleistungsstunden nach Vereinbarung (bei Bedarf)